Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09235862

Kreis Zwickau

Gemeinde St. Egidien

Anschrift Ernst-Schneller-Straße 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Kuhschnappel * 58/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Bauernhofes; baugeschichtlich von Bedeutung, mit Fachwerk-Obergeschoss

Denkmaltext

Landschafts- und zeittypisches Wohnstallhaus eines Dreiseithofes in gutem Originalzustand von ortsbildprägender Bedeutung.
Vorgängerbau 1848 abgebrannt und zwischen 1848 und 1850 Wiederaufbau an neuem Standort.
Stattliches Wohnstallhaus mit massivem Erdgeschoss und regelmäßiger Fachwerkkonstruktion mit Eckstreben. Gebäudeabschluss durch hohes Krüppelwalmdach.
Im Inneren war 1995 die originale Raumstruktur erhalten. Das Erdgeschoss ist, wie dies in Sachsen für Wohnstallhäuser typisch ist, dreigeteilt in den Wohn-, den Flur- und den Stallbereich.

Im ehemaligen Kuhstall blieb ein vermutlich bauzeitliches Kappengewölbe erhalten. Auch das Obergeschoss des Hauses weist die für sächsische Wohnstallhäuser typische Gliederung mit Flur, Kammergang zum Hintergiebel, den angrenzenden Schlafkammern und Stuben zum vorderen Giebel auf. Diese Stuben wurden durch das Einziehen von Trennwänden nachträglich unterteilt. Historische Zimmertüren blieben leider nicht erhalten.
Der Dachstuhl wurde als Kehlbalkendach mit Kehl- und Hahnebalken sowie seitlichem Windverband ausgebildet. Alle Holzverbindungen sind bereits gezapft. Der Dachstuhl weist keine Veränderungen auf.

Das Wohnstallhaus steht erhöht zur Dorfstraße. Durch diese dominante Lage und die Gebäudekubatur prägt das Haus das Straßenbild maßgeblich.

Zum Zeitpunkt der Denkmalausweisung Anfang der 1990 er Jahre waren noch teilweise die Fenstergewände im Erdgeschoss erhalten, die allerdings durch Sanierungen zwischenzeitlich offensichtlich entfernt wurden. Ein Waschhausanbau an der abgewandten Traufseite wurde nachträglich erweitert, das Türportal entfernt und die Fenster durch Einfachfenster ersetzt. Die beschriebenen Veränderungen stellen eine gewisse Beeinträchtigung des Gesamterscheinungsbildes dar, allerdings blieben die wesentlichen konstruktiven Elemente und die Kubatur des Hauses erhalten, so dass der Denkmalwert durch den hohen bau- und sozialgeschichtlichen Aussagewert des Hauses weiterhin gegeben ist.
Das Haus vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeits- und Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung in der 1. Hälfte des 19. Jh. sowie in das ländliche Bauhandwerk jener Zeit, so dass dem Gebäude eine bau- und sozialgeschichtliche Bedeutung zukommt.

LfD/1995, 2012

Datierung nach 1800 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIX/68/12**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Wündrich/Gellrich
Beschreibung Wohnstallhaus eines Dreiseithofes



Fotonummer **XXXIX/32/6**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer **XXXIX/32/7**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer **F 09235862 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer **F 09235862 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer **F 09235862 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes

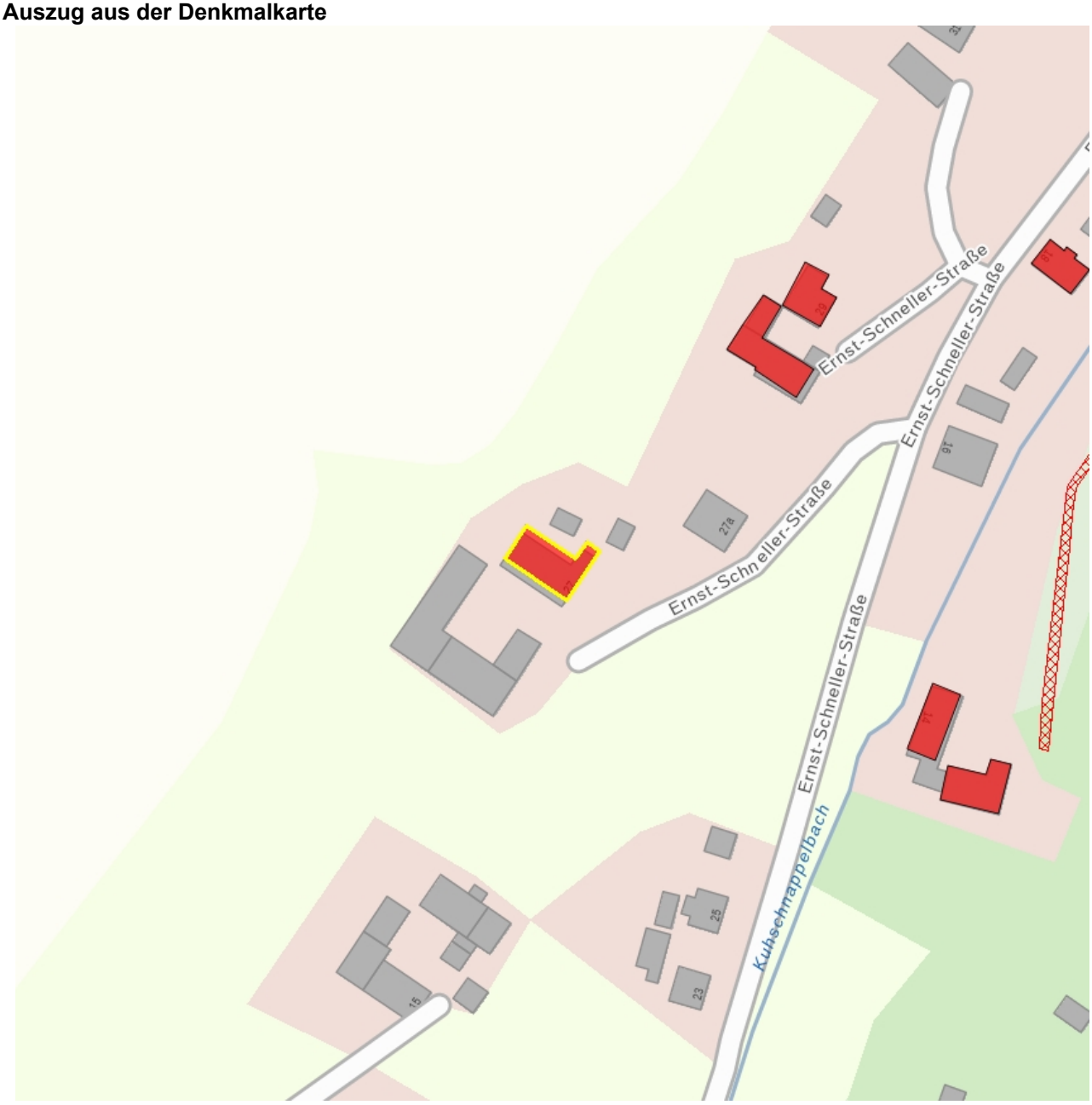


Fotonummer **F 09235862 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes



Fotonummer **F 09235862 E**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Kube, Ricarda
Beschreibung Wohnstallhaus eines Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.